

Naturwissenschaft einfach erklärt

In der Kita Stachel-Bär dreht sich alles ums Experimentieren.



Die Stachel-Bär-Kinder experimentieren unter anderem mit eingefärbtem Wasser. FOTO: NADINE UPHOFF

Augustdorf (nu). Wasser, Sand und Magnetismus – die Kinder der Kita Stachel-Bär in Augustdorf haben in den vergangenen Tagen allerhand spannende Experimente durchgeführt, denn sie erlebten die „Woche der Naturwissenschaften“, die vom Workshop-Team Reinhard Stükergürjen geleitet wird. Zum Abschluss konnten die Kleinen ihren Eltern zeigen, was sie gelernt haben.

„Mitmachen können alle Kinder ab zwei Jahren“, sagte Kita-Leiterin Wiebke Müller. Jeden Tag gab es Verschiedenes für 45 Minuten zu entdecken. Am Montag spielten die Kleinen mit Sandwannen. Sie erhielten Rechen, um Muster zu erzeugen. Auf einer Lichtplatte konnten sie mit den fei-

nen Körnern malen. Am Dienstag lernten die Kinder die Welt des Magnetismus mit unterschiedlich starken Magneten in verschiedenen Formen kennen.

Am Mittwoch drehte sich alles ums Wasser. Behälter füllen, eine Spritze aufziehen – Wasser passt in viele Formen. Donnerstag folgte der „Pisa-Workshop“, wo es ums Drehen und Wenden von schiefen Steinen ging. Die Kinder konnten hier etwas über Statik erfahren. Am Freitag ging es bei den künftigen Schulkindern um die Themen Transport und Elektronik, ein wenig anspruchsvoller zu. Raum und Zeit zum Experimentieren zu haben, neue Erkenntnisse zu gewinnen sowie eigene Rückschlüsse zu ziehen, das seien

Ziele, die die Kita mit der Aktionswoche verfolge. Außerdem würden gemeinsame Erlebnisse den Gruppenzusammenhalt der Kinder untereinander stärken.

Finanziert wurde das Projekt zu einem Großteil von der Osthusenrich-Stiftung. Deren scheidender Geschäftsführer Bernhard Lehmann meint: „Es ist wichtig, dass schon die Kleinen an den Themenbereich Naturwissenschaften herangeführt werden.“ Finanzielle Unterstützung gab es auch von der Sparkasse Paderborn-Detmold und der Volksbank Rietberg sowie von den Eltern. In der Kita Stachel-Bär werden derzeit 51 Kinder in drei Gruppen betreut. Träger ist die evangelische Militärkirchengemeinde Augustdorf.